Greenbone Basic

Schwachstellenmanagement für kleine Unternehmen

Die virtuelle Appliance „Greenbone Basic“ wurde für den **Schutz kleiner und mittlerer Unternehmen** entwickelt. Sie zeichnet sich durch einfache Inbetriebnahme und Bedienbarkeit aus und bietet wichtige **Funktionen für das professionelle Schwachstellenmanagement**.

Vorteile

Scan-Kapazität
• Abdeckung von bis zu 200 IP-Adressen innerhalb von 24 Stunden*
• Durchführung von Schwachstellentests und Compliance-Audits
• CVE-Scanner für prädiktive Schwachstellenanalysen

Unterstützte Standards
• Netzwerkintegration: SSHv2, LDAP, RADIUS, NTP, IPv4/IPv6
• Schwachstellenklassifizierung: CVE, CPE, CERT-Bund, WID-SEC, DFN-CERT

Features
• Intuitive Web-Oberfläche zur Verwaltung und Ausführung von Scanaufgaben
• Erweiterte Berichtsfunktionen mit Filtern, Sortierungen, Notizen und Risikobewertungen
• Automatisierte Scans basierend auf individuell konfigurierbaren Zeitplänen
• Automatische Benachrichtigungen nach Abschluss eines Scans
• Berichte wahlweise im PDF-, HTML-, Text- oder XML-Format verfügbar
• Übersicht zur Performance der Appliance
• Zertifikatsverwaltung integriert
• Backup-Funktion via VM-Snapshot
• Keine API-Unterstützung (GMP)
• Keine Sensorintegration**
• Kein Support***

*Geschätzter Wert. Die tatsächlich erreichbare Zahl hängt von der Scan-Konfiguration, den Scanzielen, der Netzwerkinfrastruktur, der Auslastung der Systemressourcen und der Häufigkeit der Scans ab.

**„Greenbone Basic“ kann weder andere Appliances als Sensoren steuern noch selbst als Sensor von einer anderen Appliance gesteuert werden.

***Technischer Support kann separat erworben werden.

Spezifikationen

Hypervisor
Die folgenden Hypervisoren werden unterstützt:
- Microsoft Hyper-V (Server 2016, virtuelle Maschine 2. Generation, VM-Konfiguration Version 8.0 oder höher)
- VMware vSphere Hypervisor (ESXi) (Version 7.0 oder höher)
- VMware Workstation Pro (Version 17.0 oder höher)
- Oracle VirtualBox (Version 7.0 oder höher)
- Huawei FusionCompute (Version 8.0, nur Intel)

Systemanforderungen
- 64-bit Linux-Betriebssystem
- 2 vCPUs
- 12 GB RAM
- 500 GB HDD

Anschlüsse
- 4 virtuelle Ethernet-Ports